



AUFRUF ZUR TEILNAHME AN DEN CREATIVE LABS & HUBS

des EU-Projekts Danube's Archaeological eLandscapes
am Universalmuseum Joanneum



The project Danube's Archaeological eLandscapes is implemented under the Danube Transnational Programme, funded by the European Regional Development and IPA fund.

AUFRUF ZUR TEILNAHME AN DEN CREATIVE LABS & HUBS des EU-Projekts Danube's Archaeological eLandscapes am Universalmuseum Joanneum

Seit Juli 2020 haben sich 23 Museen, Universitäten und Institutionen aus zehn Ländern zum Ziel gesetzt, das archäologische Erbe und insbesondere die archäologischen Landschaften des Donauraums mit modernsten Technologien regional, national und international sichtbar und damit attraktiver zu machen. Das Projekt, das vom EU-Programm Interreg Danube Transnational Programme kofinanziert wird, setzt neue Impulse in der Digitalisierung des archäologischen Erbes in Europa.

Die Hauptakteure des Projekts sind international bedeutende Museen, die einen Schwerpunkt ihrer Arbeit auch außerhalb ihrer Häuser legen und die bekanntesten archäologischen Landschaften des Donauraums ins Zentrum rücken wollen. Durch die Einbeziehung von Virtual Reality (VR)- und Augmented Reality (AR)-Technologien werden die Besucher*innen der Museen dazu angeregt, das reiche archäologische Erbe nicht nur in den Ausstellungen der Museen, sondern auch im Zusammenhang mit den Landschaften kennenlernen zu wollen, aus denen sie stammen. Eines der Ziele des Projektes ist es, eine internationale Ausstellung zu digitalen archäologischen Landschaften des Donauraumes zu gestalten, die im März 2022 eröffnet wird.

Sind Sie an neuen Technologien interessiert?

Wollten Sie schon immer bei der Entstehung einer Museumsausstellung einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich kreativ einbringen?

Die Abteilung Archäologie & Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum lädt zu gemeinsamen Creative Labs und Hubs ein. Die Teilnehmer*innen werden sich in einen kreativen Prozess begeben und gemeinsam mit Expert*innen neue Wege bei der Visualisierung von vergangenen Landschaften und Gestaltung von Museumsausstellungen beschreiten. Ziel dieses Engagements ist es nicht nur, innovative Ideen in einem halböffentlichen Prozess zu generieren, sondern auch Museen als Orte der Kreativität und Innovation und das archäologische Erbe als Inspirationsquelle zu positionieren.

Die Workshops werden etwa ein- bis zweimal im Monat von April bis Ende Juni online, im Archäologiemuseum oder anderen Standorten des Universalmuseums Joanneum stattfinden. Teilnehmende Studierende erhalten auf Bitte nach der Teilnahme eine Bescheinigung.

Wir bitten alle Interessierten sich bis 21. März per Mail mit einer kurzen Beschreibung der eigenen Tätigkeit bei sarah.kiszter@museum-joanneum.at anzumelden.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl ist beschränkt.



Archäologiemuseum
Schloss Eggenberg
Universalmuseum Joanneum

Die Workshops werden entsprechend den jeweils aktuellen COVID-19 Schutzmaßnahmen abgehalten.